

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 19.06.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

## **Antrag auf Umgestaltung des Vorplatzes S45 Breitensee zu einem Hauptplatz mit klimafitem Markt für Penzing**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvorsteherin wird ersucht, sich gemeinsam mit der zuständigen Stadträtin Ulli Sima und dem zuständigen Stadtrat Jürgen Czernohorszky in Zusammenarbeit mit allen notwendigen Dienststellen (z.B. die MA28, MA42, MA46) dafür einzusetzen, dass der Vorplatz der S45-Station Breitensee zu einem barrierefreien, generationengerechten und sozial inklusiven Hauptplatz bestehend aus einem klimafitem Markt - in welchem der naheliegende Wochenmarkt in der Goldschlagstraße (Matznermarkt) integriert wird - mit Bäumen, Freiflächen, Sitzbänken, Terrassen sowie einem Trinkbrunnen zum Verweilen und Abkühlen umgestaltet wird.

### **Begründung:**

Fast alle Bezirke in Wien verfügen über einen zentralen Hauptplatz als Treffpunkt, Platz für Veranstaltungen, Platz zum Verweilen, zum Flanieren und zum Abkühlen. Ein Hauptplatz schafft Orientierung und Identität in einem Bezirk. In Penzing fehlt ein solcher öffentlicher Raum. Seit Jahrzehnten ist die Schaffung eines Bezirkshauptplatzes Teil der offiziellen Raumplanung des Bezirks. Auch im aktuell gültigen „Entwicklungsplan öffentlicher Raum Penzing“ aus dem Jahr 2018 wird ein Hauptplatz, konkret beim Vorplatz Breitensee, angedacht.

Der hier beantragte Hauptplatz soll barrierefrei, generationengerecht und sozial inklusiv gestaltet sein sowie 8 bis 12 Marktstandlern die Möglichkeit bieten, regionale Produkte anzubieten. Durch den Markt wird die Nahversorgung in Penzing gestärkt und dient weiters auch als Frequenzbringer, um unsere angrenzenden Einkaufsstraßen zu unterstützen. Cafés können das Miteinander und Zusammenkommen in Penzing fördern, ebenso wie eine Fläche für Open-Air-Veranstaltungen, die endlich eine Versammlungsmöglichkeit z.B. für Kunst und Kultur für uns schafft. Der leider unter mangelnder Frequenz leidende nahe gelegene Matznermarkt – welcher von engagierten Menschen im Matznerviertel etabliert wurde – soll am neuen Hauptplatz aufgehen und das Matznerviertel und ganz Penzing weiter beleben und lebenswerter machen.

Mit der Bündelung von Heizung, Kühlung und durch ein gemeinsames Solardach sowie grünem Strom soll eine höhere Energieeffizienz auch eine Kostenreduktion bringen. Diese klimafitten Eigenschaften, die Nutzung nachhaltiger Baumaterialien sowie der Einsatz versickerungsfähiger Pflastersteine, sollen gemeinsam mit Bäumen, Freiflächen, Sitzbänken, Terrassen, einem Trinkbrunnen sowie einem Mobility Point der Stadt Wien den neuen Hauptplatz mit klimafitten Markt bilden.

Die derzeitige Planung einer preisgünstigen „Behübschung“ des Vorplatzes und die Pflanzung von ein paar Bäumen im ohnehin zweitgrünsten Bezirk Wiens machen aber noch keinen echten Hauptplatz aus. Auch ein teilweise wirtschaftlich genutzter Hauptplatz kann klimafit sein. Eine zu kurz gedachte, simple Umgestaltung des Vorplatzes Breitensee vernichtet die Chance auf einen echten Hauptplatz auf Jahrzehnte und beraubt die Penzingerinnen und Penzinger damit eines echten und vielfältigen Bezirkshauptplatzes.



Abbildung 1: Entwurfsidee eines klimafitten Markts am Vorplatz S45-Breitensee



Abbildung 2: Hauptplatz mit Markt und Grünraum



Abbildung 3: Klimafitter Hauptplatz Penzing

Ing. DI Andreas Eisenbock, BA MA MSc  
Bezirksrat, Wirtschaftssprecher

Mag. (FH) Natascha Fussenegger  
Bezirksvorsteherin-Stv

Mag. Markus Keschmann  
Klubobmann

Sebastian Mühlbauer, BA BA MA  
Bezirksrat

Mag. Simone Schalk-Jaschke  
Bezirksrätin

Mag. Barbara Gullner  
Bezirksrätin

Mag. Andreas Berger  
Bezirksrat

Elisabeth Lerch-Muß  
Bezirksrätin

Samuel Mayrl, BA  
Bezirksrat

Barbara Prilisauer  
Bezirksrätin

Ulrike Jezik-Osterbauer  
Bezirksrätin

Mag. Sabine Gwiss  
Bezirksrätin

Andrea Grabner, MA  
Bezirksrätin